

4. IV. 1918

[Maßnahmen gegen den Schmuggel] Um dem immer mehr überhandnehmenden Schmuggel von Textil- und Schuhwaren nach Ungarn entgegenzutreten, wurde zu vor den Osterfeiertagen ein von Polizeiorganen zu versiehender Kontrolldienst auf den nach Ungarn verkehrenden Zügen eingerichtet. In den letzten drei Tagen wurde in 46 Fällen die

Beschlagnahme von rund 100 Kollis vorgenommen. In denselben waren zum größten Teil Schuhwaren, zum Teil auch Konfektions-, Tuch- und Seidenwaren, Stoffe, Leder, Wollwaren oder dergleichen enthalten. Der Wert der beschlagnahmten Waren dürfte annähernd 250.000 K. betragen. In zwei Fällen, bei denen es sich um Waren im Werte von 57.000 Kronen handelt, ist der Verfall seitens des magistratischen Bezirksamtes bereits ausgesprochen worden.